



## „Uff de Schmette“ – Der Dorfbote Ober-Schmitten

No. 1/2019 – Informationen rund um unser Dorf

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns! In Ober-Schmitten hat sich viel bewegt, vieles ist erreicht worden. Es gab Veränderungen im Ortsbild, das alte Schwimmbad wurde reaktiviert, der Landesentscheid für „Unser Dorf hat Zukunft“ wurde mit einem Sonderpreis abgeschlossen und die Dorfgemeinschaft fand sich zu vielen, auch neuen Festen zusammen. „Kommunen innovativ“ nannte sich eine andere Ideenschmiede, deren Ergebnisse in der nächsten Zeit umgesetzt werden soll. Viele Prozesse sind angeschoben worden und werden uns in diesem Jahr und darüber hinaus noch begleiten. Die Schule wird erweitert werden, eine Nachricht, die gar nicht hoch genug einzuschätzen ist! Schule und Kindergarten gehören zu den Herzstücken unserer Gemeinde und stärken die Attraktivität des Ortes. Das möchte auch ein Investor mit dem Umbau des Löwenhofs erreichen, der, genau wie in „Kommunen innovativ“ entwickelt, einen Niddastrand bekommen soll. An diesem wird ein Radweg entlangführen, und ein neuer Steg über die Nidda wird errichtet. Wir hoffen, diesen Weg bis zur Hauptstraße fortsetzen zu können und dort eine neue Querung zu installieren. Auch Wohnmobilstellplätze am hinteren Parkplatz werden angeboten werden – alles Maßnahmen, um Ober-Schmitten für die Zukunft gut zu rüsten und attraktiv aufzustellen.

Vielleicht gelingt es uns auch noch andere Ideen bezüglich Tourismus, Schaffung von Wohnraum und Arbeitsplätzen umzusetzen - und Bestehendes zu erhalten. Wir, der Ortsbeirat von Ober-Schmitten, werden auf alle Fälle unser Möglichstes tun, um unseren Ort weiter zukunftsfähig zu machen. Dafür ist jede Hilfe und Mitarbeit von allen Bürgern gefragt. Die Termine der OB-Sitzungen entnehmen Sie bitte diesem

Dorfboten. Änderungen werden immer im offiziellen Aushangkasten an der Hauptstraße bekannt gegeben. Zusammen sind wir stark!!

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes, zufriedenes und gesundes Jahr 2019!

Euer/ Ihr Andreas Prasse, Ortsvorsteher

### Aus unserem Dorf:

(JS)Der **VFB 1920** berichtet von der Weihnachtsfeier vom im hiesigen Bürgerhaus. Es begrüßte der Erste Vorsitzende Peter Schmollack ca. 100 Mitglieder und viele Gäste, besonders die Ehrenmitglieder und die ehem. Vorsitzenden vom VFB, Joachim Peter und Harald Fischer. Außerdem die Spieler der 1. und 2. Mannschaft mit ihren Trainer Duo Ferdo und Garick, sowie dem ehemaligen Trainer Claus Schäfer und die Vorstandskollegen vom SVE, mit dem neuen Präsidium Steffen Köhler, Klaus Gottwald und Jürgen Schmidt.

Ein gutes Buffett, eine reichhaltige Tombola, das Ratespiel der Spieler und die Ehrung rundeten die gelungene Feier ab.



Für 40 Jahre wurde Bianca Eitle von Peter Schmollack und Simone Zinner mit einer Urkunde und der Ehrennadel in Gold geehrt.

### **Chor LiedGut startet in das neue Jahr**

(AP)Am 15.01.2019 um 19.30 Uhr beginnt das neue Probenjahr für die Sänger/Innen des gemischten Chores in Ober-Schmitten. Unter der Leitung von Anica Pfeiffer-Prasse treffen sich im 2-wöchigem Zyklus singbegeisterte Menschen im Pfarrsaal der katholischen Kirche. Das große Ziel im ersten Halbjahr ist eine Konzertreise am 13. und 14.04.19 nach Maldingen in Belgien. Alle Interessierten sind herzlich zum Mitmachen eingeladen.

### **Weihnachtskonzert von „LiedGut“ und einem Kinderprojektchor in der Lutherkirche**

(AP)Volles Haus! Die SängerInnen des gemischten Chores „LiedGut Ober-Schmitten“ freuten sich über den erneut regen Zuspruch zum traditionellen Konzert vor Weihnachten in der evangelischen Kirche. 60 Aktive gestalteten einen wunderbaren Abend mit Musik aus verschiedenen Ländern.

Nachdem die Erwachsenen mit „Weihnachtslieder singen“ und „Ihr Kinderlein kommt“ in zeitgenössischen Sätzen von Oliver Gies und Carsten Gerlitz begrüßt hatten, wussten die Kinder zwischen 10 und 14 mit einem Quodlibet aus französischen und englischen Weihnachtsliedern zu gefallen. „Ding Dong! Merrily on high“ von Qwyn Arch und „One Candle“, von Andy Beck hießen weitere Stücke, ehe zum Abschluss „En Sterjne klar“ von Knut Nystedt zusammen mit den Frauen von LiedGut, Dorothea Scherer an der Flöte und Andreas Göbel am E-Piano erklang. Mit viel Applaus bedankten sich die Zuhörer bei den jungen Akteuren, die von Anica Pfeiffer-Prasse zu einem harmonischen Klang mit beeindruckender Präzision geführt wurden. Danach folgte eine von zwei Lesungen von Herrn Pfarrer Schwarz, der auch in diesem Jahr nicht nur Gastgeber sondern auch Mitwirkender des Konzerts war. Dass er immer den richtigen Ton trifft, wissen inzwischen wohl alle Ober-Schmittener.

Der Altarraum wurde nun vom Chor „LiedGut“ für weitere Stücke genutzt. „Jul,Jul“ von Gustav Nordqist

ist inzwischen ein Schlager in Chorkreisen geworden. Es folgten „Die Nacht ist vorgedrungen“ von Jürgen Essel und „Weil Gott in tiefster Nacht erschienen“ von Joachim Fischer zwei weniger bekannte Stücke. Bei Letzterem ist besonders das Solos des erst 11-jährigen Merlin Hofmann zu erwähnen. Seine klare Stimme war ein zweites Mal im letzten Stück des Programms, „Delig er Jorden“ von Tervje Kvam, einfach nur zu bestaunen.

„Herbei oh ihr Gläubigen“ im Satz von Wolfram Buchenberg und „Candlelight Carol“ von Rutter rundeten das Programm ab. Dem anhaltenden Applaus wurde dann mit dem schottischen Stück „Parting glas“ Tribut gezollt. Aktive und Zuhörer gingen danach beseelt in die kalte Nacht.



### **Einweihung des neugestalteten Pfarrsaals der Katholischen Kirche**

(AP)Mehrere Monate waren die Sängerinnen und Sänger der gemischten Chores „LiedGut“ in ihrem Probenraum zu Gange – nun ist er fertig !!

Am 26.01.2019 um 17 Uhr beginnt mit einem festlichen Gottesdienst in der St. Stephanus Kirche die Feier zur Einweihung der neuen Räume. Natürlich wird auch der Chor sowohl den Gottesdienst als auch das anschließende Fest mitgestalten. Alle BürgerInnen sind herzlich eingeladen, den Raum, der für 50 Personen Platz bietet, und mit einer Küche verbunden ist, zu besichtigen und mitzufeiern.

Man kann den Raum auch für private Feiern anmieten (Tel.06043/2279).

## Friedhof in Ober-Schmitten wird neugestaltet und bekommt eine neue Friedhofsorgel

(AP)Anfang des Jahres 2018 hat der Ortsbeirat beschlossen, den Friedhof neu zu gestalten. Alle Formen der Beerdigung sollen in Zukunft angeboten werden, der gesamte Bereich neu bepflanzt und gestaltet werden. Die Umsetzung wird eine Zeit dauern, aber in diesem Jahr werden erste Veränderungen sichtbar werden. Nun hat aber auch das alte Klavier aufgrund der Wetterwechsel seinen Dienst aufgegeben. Ortsbeirat und evangelische Kirche haben sich kurzfristig verständigt und die Anschaffung einer witterungsbeständigen Orgel in Auftrag gegeben. 1000 EUR konnte der Ortsbeirat aus dem Ortsteilbudget zuschießen, für den Restbetrag von ca. 4000 EUR werden in Kürze Sammlungen im Ort durchgeführt. Sie können auch gerne eine Spende an die evangelische Kirchengemeinde richten. Sie bekommen dann bei Bedarf auch eine Spendenquittung ausgestellt.

Evangelische Kirchengemeinde Ober-Schmitten und Eichelsdorf, IBAN DE47 5066 1639 0001 7256 29, Kennwort „Friedhofsorgel Ober-Schmitten“.

### Hintergrundinformation:

#### Unser Dorf in der Zukunft- Dorfentwicklung

(JS) Die Ergebnispräsentation des Projektes „DORF UND DU“ am 23.11.2018 in Bad Salzhausen hat gezeigt, wie wichtig eine stetige Beschäftigung mit den Veränderungen in unserem Dorf ist.

Eine interessante Zusammenfassung in einem Video können Sie im Internet abrufen:

<https://www.dorfunddu.de/aktuelles/ergebnispraesentation/>

Der Zukunftsforscher Tristan Horx geht davon aus, dass sich die Entwicklung Leben in der Stadt noch verstärkt und in 2050 ca. 75 % aller Menschen in Deutschland in einer Großstadt leben werden.

Daher ist es wichtig, das Leben in unserem Ort attraktiv zu gestalten und die Menschen in einem guten Umfeld leben zu lassen. Ein gutes Umfeld ist geprägt durch örtliche Geschäfte, wie Apotheke, Bäcker, Metzger,

Kiosk, Ärzte und andere; wie Bekleidung und andere lebenswichtige Produkte, wie Nahrungsmittel, Verbrauchsgüter (z.B. Holz usw). Hierzu ist es wichtig, lokal einzukaufen und Angebote wie z.B. von der Apotheke - Bringservice und Apotheken App zu nutzen. Bezahlbarer, attraktiver Wohnraum ist ein weiterer Aspekt.

Das Projekt und die Qualifizierungsmaßnahme für Ehrenamtliche zeigen Möglichkeiten auf, wie wir unseren Ort attraktiv gestalten können. Jürgen Stelter bildete sich als Einziger aus dem Raum Nidda weiter und wird sich ehrenamtlich um die Verstärkung der Innenentwicklung bemühen. Zusätzlich moderiert er den Erfahrungsaustausch der Ehrenamtlichen in den Modelkommunen. Auch die Mitarbeit im Leader Arbeitskreis „Tourismus“ und Arbeitskreis „Lebensraum Dorf“ kann für eine positive Entwicklung von Ober-Schmitten wertvoll sein. Auf der „Grünen Woche“ in Berlin wird Jürgen Stelter einen Kurzvortrag über Dorfentwicklung im Zukunftsforum halten. Selbst der Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Wetterau dankte ihm für die konstruktive und qualifizierte Mitwirkung und Begleitung in dem Projekt. „Wir sehen die Arbeit in Ober-Schmitten als sehr wertvoll an.“

Die in diesem Projekt gewonnenen Erfahrungen werden über das **Bundesministerium für Bildung und Forschung** bundesweit Verbreitung finden:

### Aktuelles

12.12.2018

#### Neues Leben für alte Ortszentren

In Hessen stellen sich 17 ländliche Gemeinden für die Zukunft auf. Gemeinsam mit Forschenden beleben Einwohnerinnen und Einwohner ihre Ortszentren. Sie schaffen neuen Raum für Wohnen, Arbeit und Kultur. Mittendrin, statt auf der grünen Wiese.



Gemeinsam Zukunft gestalten: Hessische Gemeinden kooperieren mit Forschenden für attraktive Ortszentren.  
© Gerit Kuhl

<https://www.bmbf.de/de/neues-leben-fuer-alte-ortszentren-7468.html>

Was kann das für unser Dorf bedeuten:

Bauliche Innenentwicklung:

Der Ortsbeirat kann unterstützen, wenn es um die Schaffung von Bauplätzen in unserem Dorf geht. Sie als Bürger können überlegen, ob alle Grundstücke so noch gebraucht werden, oder ob vielleicht eine junge Familie darauf bauen kann.

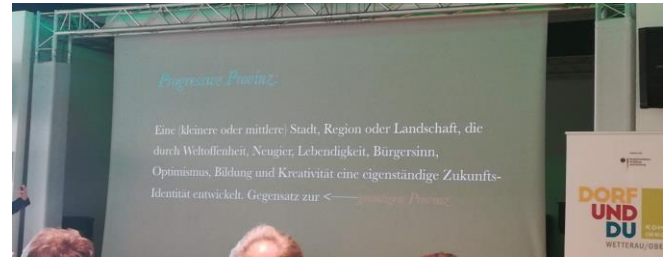
Soziale Dorfentwicklung:

Die Vereine können darüber nachdenken, welche Maßnahmen getroffen werden müssen, um unser Bürgerhaus langfristig mit Leben zu füllen, die Vereine am Leben zu halten und gemeinsame Aktionen durchzuführen. Wie können Menschen eingebunden werden, welche sich nicht immer engagieren können? Die IG DorfLEBEN wird sich regelmäßig treffen, eine Dorfagenda 2030 erarbeiten und unterstützen.

Lust auf Zukunftswerkstatt? Sich Gedanken zu machen, wie die Digitalisierung und Landwirtschaft zusammen passen, ob es „Gemeinschaftsbüros – CoWorking Space“ zeitweise im BGH geben kann? Über den Tellerrand schauen und sehen was geht?

Sie möchten dabei sein bei DorfWinterSpaziergang, DorfPicknick? Einfach eine mail an [dorfleben@ober-schmittende.de](mailto:dorfleben@ober-schmittende.de) schicken, oder bei Jürgen Stelter melden!

Wir wollen einen erweiterten Email Verteiler einrichten, machen Sie mit und schreiben sie der Redaktion.



**bleiben Sie neugierig! Ihre Redaktion**

**Bitte senden Sie Inhalte und Beiträge an:  
[dorfleben@ober-schmittende.de](mailto:dorfleben@ober-schmittende.de)**

**Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am 21. Januar 2019 statt.**

**KOM KOM IN** KOMMUNEN INNOVATIV  
Begleitvorhaben

Anspruch der Fördermaßnahme  
**Instrumente und Strategien**

- » praxistaugliche Instrumente und Strategien der Stadt- und Regionalentwicklung
- » neue Formen der Beteiligung und Kooperation und Beförderung des bürgerschaftlichen Engagements. Diese sind zur aktiven Mitgestaltung einer Gesellschaft im Wandel unverzichtbar

**Zu guter Letzt:**

Die Redaktion freut sich über Beiträge aus den Vereinen, Schulen, KITA, Organisationen, um unseren Boten mit Leben zu füllen! [Juergen.Stelter@outlook.com](mailto:Juergen.Stelter@outlook.com) oder [dorfleben@ober-schmittende.de](mailto:dorfleben@ober-schmittende.de)

Wenn Sie Fragen zur Arbeit des Ortsbeirates haben, Anregungen geben oder einfach mitarbeiten wollen, wenden Sie sich bitte an uns!  
<http://www.ober-schmittende.de/ortsbeirat.htm> oder [Andy.Prasse@freenet.de](mailto:Andy.Prasse@freenet.de)

**Da der Ortskalender erst Mitte Januar fertig wird und noch nicht alle Termine in den einzelnen Vereinen abgestimmt sind, nachfolgend die bekannten Veranstaltungen im Januar 2019:**

**Seniorenclub 1992:**

Dienstag, 08. Januar, 14.30 Uhr Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen im Kl. Saal. BGH

**Ev. Kirchengemeinden Eichelsdorf / Ober-Schmittende 2019:**

Sonntag, 13. Januar, 10.30 Uhr / Ober-Schmittende Kirche Konzert-Gottesdienst mit „WindWood & Co“